

zwischen Hartwigstr. und Schlosspark. Ferner erwarb ein unter Führung der Ges. stehendes Konsort. einen Komplex von ca. 200 Morgen in Wittenau, an der Charlottenburger Strasse. Schliesslich beteiligte sich die Ges. an einem Konsort. zum Erwerbe und Verwertung eines Terrains an der Dorfstr. in Lichtenberg. Die Ges. erwarb 1907 2 z. Z. noch vermietete Abzissgrundstücke in der Grünthalerstrasse. 1908 Verkauf der letzten Parzelle in der Ebersstrasse, von dem Terrain in der Reinickendorfer-, Scherer- u. Maxstrasse 2 Frontparzellen in der Schererstrasse u. 1 Parzelle in der Maxstrasse mit einem grösseren Teil des Hinterlandes, ferner 2 Baustellen in der Westfälischenstrasse, 1 Eckparzelle in der Berliner- u. Landhausstrasse u. die 3 restlichen Parzellen in der Nicolsburgerstrasse. Von dem Terrain Wittenau wurden ca. 5000 qR. an die Deutschen Waffen- u. Munitionsfabriken u. ca. 1100 qR. an die Gemeinde Wittenau zur Erbauung eines Rathauses verkauft. Erwerb eines noch nicht baureifen Terrains in Rixdorf an der Weser- u. Innstrasse. 1909 verkauft die zwei restlichen Parzellen in der Regensburger Strasse u. drei Baustellen von dem Terrain an der Berliner, Nassauische u. Landhausstrasse. In der Subhastation erwarb die Ges. das Hausgrundstück Putbuser Str. 52/53 u. mit Konsorten das Grundstück Schererstr. 4. An beiden Objekten war die Ges. mit Hypoth.-Besitz beteiligt; die Häuser sind vermietet u. verzinsen sich angemessen. Betreffs des Rixdorfer Terrains ist die Einigung zwischen Gemeinde u. Anliegern über die Strassenanlage inzwischen erfolgt, u. werden die Strassen voraussichtlich noch 1910 zur Anlage kommen. Der Verlust für 1909 belief sich auf M. 174 139, welcher durch Entnahme aus den Reserven gedeckt wurde. Da die Aussichten für den Grundstückshandel wenig günstige sind, so hat sich die Verwaltung entschlossen, von der Aufnahme neuer Geschäfte abzusehen u. sich nur der Abwicklung der bestehenden Operationen zu widmen; die a.o. G.-V. v. 28. Juni 1910 beschloss deshalb die Liquidation mit Wirkung ab 1./1. 1910. Der Gewinn auf Grundstücksverkäufe u. Zs. betrug 1910 nur M. 28 710, die Mietsüberschüsse 27 567; nach Unk., Zs., Abschreib. etc. resultierte ein Verlust-Saldo von M. 247 576, der sich durch Entnahme aus R.-F. auf M. 173 600 verminderte. Ende 1911 wurden die obengenannten Grundstücke Prinzenstr. 36/37, Oranienstrasse 149/154, Prinzessinnenstr. 15 verkauft, so dass für 1911 M. 312 793 als Gewinn an Verkäufen zu verzeichnen sind. Die Unterbilanz reduzierte sich auf M. 146 361.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000, eingez. 50% = M. 625 000.

Hypotheken (Ende 1911): M. 1 438 867 auf Terrains u. Hausbesitz.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen, vom Rest gelangt nur der, der Ges. bar zur Verf. stehende Betrag zur Verteilung, soweit derselbe nicht zum Geschäftsbetrieb erforderl. ist, u. zwar erhalten die Aktionäre 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest ist Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: 50% fehlende Einzahl. auf A.-K. 625 000; Terrainbesitz 2 434 832, Konsortialbeteilig. 948 976, Hausbesitz 914 687, Aktivhypoth. 638 762, Debit. 1 466 849, Avale 918 708, Effekten 4700, Mobil. 1, Kassa 10 184, Verlust 146 361. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Hypoth.-R.-F. 60 000, Hypoth. auf Terrains u. Hausbesitz 1 438 867, Kredit. 4 441 488, Hypoth.-Avale 918 708. Sa. M. 8 109 065.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 173 600, Handl.-Unk. 37 347, Steuern 1482, Bankzs. u. Bankprov. 166 562, Hypoth.-Zs., Grundsteuern, sonst. Spesen 98 939, Abschreib. auf Konsort.-Kto 1749. — Kredit: Gewinn auf Verkäufe u. Zs. 312 793, Mietsüberschüsse 20 525, Verlust 146 361. Sa. M. 479 681.

Dividenden 1900—1909: 0, 0, 18, 20, 20, 20, 20, 20, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Hugo Bioch, Max Weigel.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bank-Dir. C. Harter, Stellv. Bank-Dir. G. Pilster, Isid. Freund, Siegf. Schocken, Justizrat Dr. Georg Friedländer, Felix Würzburg, Berlin.

Zahlstelle: Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank. *

Grundwerte-Treuhand Akt.-Ges. in Berlin,

Charlottenburg 4, Schillerstr. 94.

Gegründet: 3. bezw. 5. Juli 1912; eingetr. 8./7. 1912. Gründer: Kaufm. Wilh. Meyer, Berlin; Maurermeister Max Mattheus, B.-Wilmersdorf; Architekt C. Simoleit, B.-Steglitz; Architekt Rob. Berger, B.-Schmargendorf; Kaufm. Aug. Poschmann, Berlin.

Zweck: Verwalt. u. Verwert. von Grundwerten. Die Ges. ist berechtigt, sich an anderen Unternehm., die damit im Zusammenhang stehen, in jeder zulässigen Form zu beteiligen. Die G.-V. v. 7./3. 1913 sollte die Liquidation der Ges. beschliessen.

Kapital: M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Bestand bei Nationalbank 1604, Geschäftunkost.-Kto 3395. Sa. M. 5000. — Passiva: A.-K. M. 5000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. M. 3395. — Kredit: Verlust M. 3395.

Dividende 1912: 0%.

Direktion: Johs. Schulze. **Aufsichtsrat:** Vakant.